



# **AKTIV IM KINDER- & JUGENDSCHUTZ**

**BFV SCHIEDSRICHTERWESEN**

**20.10.2021**

# KINDER - & JUGENDSCHUTZ IM FUSSBALL



## WARUM & WOZU?

Kinder & Jugendliche machen beachtlichen Anteil an DFB Mitgliedern aus

in keiner anderen Freizeitaktivität sind so viele Kinder & Jugendliche involviert & engagiert wie im Fußball

⇒ Der Fußball(platz) soll ein geschützter und sicherer Ort für Kinder - & Jugendliche sein

⇒ Sport soll die Entwicklung von Kindern - & Jugendlichen fördern und nicht behindern oder traumatisierende Erlebnisse hervorrufen

⇒ Sensibilisierungsmaßnahmen durchführen & unangenehmen Vorkommnissen vermeiden

⇒ DFB Vorgaben

# VERHALTENSKODEX



## 1. Verantwortung übernehmen

Sich der Verantwortung bewusst werden, dass uns Eltern ihre Kinder anvertrauen  
ein Umfeld gestalten in dem Schutz vor physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt b  
Diskriminierung jeder Art unterlassen & Fehlverhalten melden und einschreiten

## 2. Rechte achten

Kinder haben Rechte auch wenn wir die Autoritätsperson sind  
körperliche Unversehrtheit, keine Gewalt jeglicher Form & Achtung der Intimsphäre

## 3. Grenzen respektieren

Grenzen sind individuell – Anzeichen & Körpersprache von Kindern & Jugendlichen beachten  
darauf achten, dass auch Grenzen zwischen den Jugendlichen respektiert werden

› **Sexualisierte Gewalt**  
Oberbegriff für  
verschiedene Formen der  
Machtausübung mit dem  
Mittel der Sexualität.  
Darunterfallen sowohl  
Handlungen mit als auch  
ohne Körperkontakt und  
grenzverletzendes  
Verhalten.

# VERHALTENSKODEX



## 4. Sportliche & persönliche Entwicklung fördern, Respekt & Wertschätzung leben

als Vorbild vorangehen was soziales Verhalten und die Vermittlung von Werten betrifft

Faires Verhalten anerkennen und fördern

Umgang und Kommunikation zwischen Kindern und Jugendlichen beachten und ggf. eingreifen

## 5. Persönlichkeitsrechte wahren

sensibler und verantwortungsbewusster Umgang mit Bild- & Datenmaterial , v.a. in Hinblick auf soziale Medien

## 6. Transparent kommunizieren

keine Privat bzw. Einzelchats mit Kindern und Jugendlichen

Bewusstsein über Freundschaftsanfragen auf sozialen Medien – sind meine Inhalte kindergerecht? → Vorbildwirkung

Schwierigkeit bei Patensystem – Einzelchats notwendig, Treffen zumindest im „öffentlichen Raum“

## 7. Aktiv einschreiten

bei Konflikt oder Verdachtsfall Vertrauensschiedsrichter:in bzw. Ansprechpartner:in beim BFV informieren und zur Beratung hinzuziehen wenn Unterstützungsbedarf besteht



# **ANTIDISKRIMINIERUNG & GEWALTPRÄVENTION**

# GEWALT- & DISKRIMINIERUNGSVORFÄLLE



**Anlaufstelle BFV - Online Formular zur Meldung von Vorfällen:**

<https://www.bremerfv.de/rundum-vereint/vielfalt-antidiskriminierung/>

**DFBnet Spielbericht: Ausfüllen des Tabs „Vorkommnisse“ – Merkblatt:**

[https://assets.dfb.de/uploads/000/228/398/original\\_Merkblatt\\_Gewalt\\_und\\_Diskriminierung\\_Okt\\_2020.pdf?1601886355](https://assets.dfb.de/uploads/000/228/398/original_Merkblatt_Gewalt_und_Diskriminierung_Okt_2020.pdf?1601886355)

# GEWALTHANDLUNG



*„Eine Gewalthandlung liegt vor, wenn ein\*e Beschuldigte\*r eine\*n Geschädigte\*n körperlich angreift, beispielsweise durch Schlagen, Bewerfen, Bespucken oder Treten. Zudem ist auch eine Bedrohung als Gewalthandlung zu werten. Auch Versuche sind zu melden.“*

**Es sollen insbesondere **erfasst** werden:**

- › Tätlichkeiten
- › Bedrohungen

**Es sollen **nicht erfasst** werden:**

- › Grobe Fouls
- › Verbotenes bzw. gefährliches Spiel
- › Sachbeschädigungen

# DISKRIMINIERUNG



*„Eine Diskriminierung liegt vor, wenn jemand die Menschenwürde einer anderen Person oder einer Gruppe von Personen verletzt. Dies geschieht durch eine herabwürdigende Äußerung, Geste oder Handlung, in Bezug auf die Hautfarbe, Sprache, Religion, ethnische Herkunft, Behinderung, das Alter, Geschlecht oder die sexuelle Identität. Auch eine sonstige Schlechter-behandlung aufgrund eines dieser Merkmale – ohne sachlichen Grund – stellt eine Diskriminierung dar.“*

## **Es sollen insbesondere erfasst werden:**

- › Diskriminierende Äußerungen, z.B. „Türkenschwein“, „Kanake“, „Nigger“, „Zigeuner“, „Ziegenficker“, „Schwuchtel“, „Schwanzlutscher“ „Scheiß Kartoffel“ (im Sinne einer antideutschen Diskriminierung) – auch negativ konnotierte Fremdzuschreibungen basierend auf o. g. Merkmalen sind als Diskriminierung zu werten, z.B. „Jude“, im Sinne einer antisemitischen Beschimpfung, auch wenn der\*die Betroffene nicht jüdisch ist oder „Schwuler“, „Lesbe“, „Homosexueller“ im Sinne einer homophoben Beschimpfung, auch wenn der\*die Betroffene nicht homosexuell ist. Die Begriffe selbst sind nicht diskriminierend.
- › Menschenverachtende Gesten, z.B. „Hitlergruß“
- › Diskriminierende Geräusche, z.B. Affengeräusche
- › Diskriminierende Handlungen, z.B. werfen mit Bananen in Richtung einer\*s schwarze\*n Spielers\*in bzw. Schiedsrichters\*in

## **Es sollen nicht erfasst werden:**

- › Beleidigungen ohne Diskriminierung, z.B. „Arschloch!“, „Pfeife!“
- › Andere unsachliche Äußerungen, z.B. „schlechtester Schiri aller Zeiten!“
- › Bespucken (wird als Tätlichkeit gewertet)

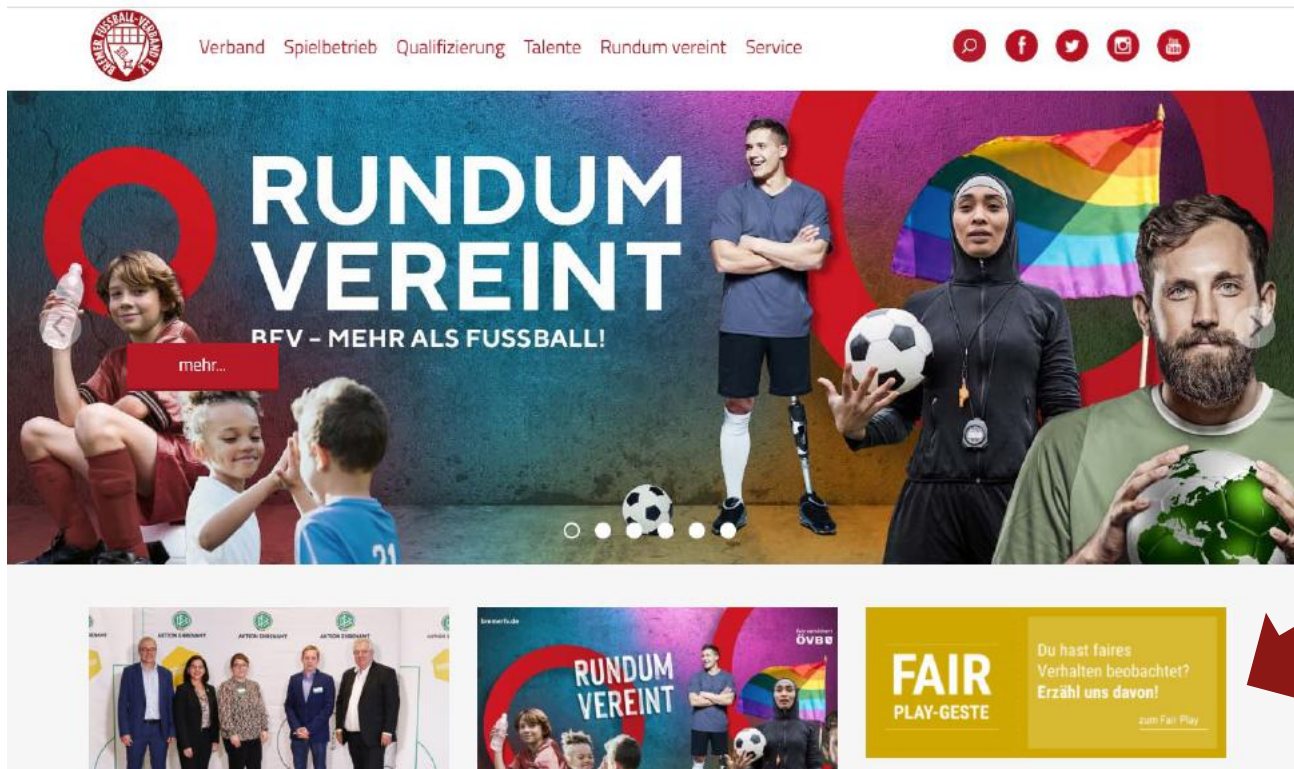




**FAIR PLAY-GESTE**

# FAIR PLAY-GESTE

Online Formular Meldung einer Fair Play-Geste:  
<https://www.bremerfv.de/service/meldung-einer-fair-play-geste>



- › Faires Verhalten soll durch die monatliche Auszeichnung von Fair Play- Gesten in den Vordergrund gerückt werden
- › Erhöhung der Anzahl an Einreichungen
- › Positive Aspekte im Fußball hervorheben



› Kontaktdaten:  
Franziska Temper  
Telefon: +49 (0) 421 - 791 66 45  
[franziska.temper@bremerfv.de](mailto:franziska.temper@bremerfv.de)

**DANKE FÜR EURE AUFMERKSAMKEIT !**